

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	27.09.2022

Rheinpendel - Beantwortung der Anfrage AN/1027/2022, Die FRAKTION

Die FRAKTION im Rat der Stadt Köln bittet um Beantwortung folgender Fragen zur Planung (Machbarkeitsstudie) eines Rheinpendels/Seilbahnsystems:

Fragen:

1. Liegen dazu bereits Ergebnisse vor, falls nein, wann werden diese erwartet?
2. Wie umfänglich konnte sich Herr Egerer mit dem Projekt Rheinpendel bereits vertraut machen?
3. Könnte das Rheinpendel bei entsprechendem Stationsbau mit Park&Ride Plätzen direkt am Kölner Autobahnring dazu beitragen Pendelverkehre vom Auto auf das Seil umzulenken? Und würde die Verwaltung dies begrüßen?
4. Beabsichtigt das Dezernat III die urbane Seilbahnmesse „Cable Car World“ vom 21.-22. Juni 2022 in Essen zu besuchen? Und falls nein, warum nicht?
5. Was möchte die Verwaltung noch bezüglich urbaner Seilbahnen mitteilen? Wir freuen uns über unverlangt eingestellte Informationen.

Antworten der Verwaltung:

- zu 1.: Die technische Machbarkeit einer Seilbahnführung in Köln wird nach erfolgter Vergabe durch die KVB derzeit durch Seilbahnexperten eines Ingenieur- und Planungsbüros geprüft und voraussichtlich bis Ende des Jahres 2022 abgeschlossen.
- zu 2.: Herr Egerer ist über den Stand der Bearbeitung zur Planung eines Rheinpendels/Seilbahnsystems informiert. Am 08.09. fand in seinem Beisein eine Präsentation zum Sachstand der Planungen statt. Präsentiert wurden mögliche Varianten der Verkehrsführung. Diese werden nun seitens KVB und Verwaltung geprüft und abgestimmt. Ein Erläuterungsbericht und Kostenschätzungen zu den Varianten liegen noch nicht vor.
- zu 3.: In der Nähe des Kölner Autobahnring befinden sich bereits mehrere Park&Ride-Anlagen an S- und Stadtbahnlinien. Aufgrund dessen ist nur mit einem geringen Potenzial für Seilbahnen zu rechnen.
- zu 4.: Urlaubsbedingt war den am Projekt Beteiligten des Dezernats III die Teilnahme an der Messe nicht möglich. Vertreter der KVB und des planenden Ingenieurbüros waren hingegen bei der Messe anwesend.

zu 5.: Das Ergebnis der technischen Machbarkeitsuntersuchung liegt voraussichtlich zum Ende des Jahres vor, sodass eine Mitteilung/Vorlage an die politischen Gremien im 1. Quartal 2023 vorgesehen ist.

Gez. Egerer